

FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 08.06.2018

Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl

Florian Streibl MdL – "Klein aber Fein"- Besuch der Off -Mühle in Sindelsdorf

Oberammergau / München. "Ohne Mühle kein täglich Brot. Lebensmittel aus der Region und für die Region sind ein Gewinn für Verbraucher, Landwirte und Lebensmittelhandwerk. Wir müssen dafür sorgen, dass solche Betriebe weiter nachhaltig wirtschaften können." Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag zeigt sich begeistert beim Besuch der Off-Mühle in Sindelsdorf.

Vor 50 Jahren mahlten in Bayern noch etwa 2400 Mühlen Getreide. Heute sind nur noch rund 150 von ihnen in Betrieb. Von außen betrachtet erscheint die Off-Mühle wie ein Denkmal in einem Freilichtmuseum, drinnen wird mit modernster Technik Getreide zu Mehl, Dunst und Schrot, Grundstoff für Brot, Backwaren, Müsli und Nudeln verarbeitet.

"Wir verarbeiten im Jahr 1000 Tonnen Getreide, biologisch und konventionell. Und das Getreide kommt ausschließlich aus der Region" Müller Martin Sonner zeigt stolz auf der Karte, die vor der Mühle aushängt, von welchen Betrieben er seinen Rohstoff Getreide bezieht. "Eine große Mühle verarbeitet diese Menge an einem Tag. Und mein Mehl ist schließlich auch genauso weiß wie das der großen Unternehmen" fügt er lachend hinzu "Aber meine Kundschaft schätzt meine Produkte. Und technisch ist meine Mühle auf dem gleichen Stand wie eine Großmühle."

In der Off- Mühle wird seit dem Jahr 1341 mit Hilfe von Wasserkraft Getreide zu hochwertigem Mehl vermahlen. Das Geschäft läuft gut, regionale Herkunft liegt im Trend. Im erst kürzlich erweiterten Hofladen kann man selbst produzierte Mehle aller Sorten und Mahlgrade, Brotbackmischungen, Müslis und Nudeln erwerben.

Müller Martin Sonner liebt seinen Beruf und möchte seine Leidenschaft auch weitergeben an die nächste Generation. Drei Lehrlinge hat er bereits ausgebildet, derzeit beschäftigt er zehn Mitarbeiter.

Der größte Teil des Energiebedarfes für die Mühle wird selbst erzeugt: Ein Teil des benötigten Stroms wird durch die Wasserturbine erzeugt. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Mühle ist ein weiterer Stromlieferant. In der angeschlossenen Hackschnitzelheizung werden zudem die Abfälle aus der Getreidereinigung verheizt.

"Möglichst autark möchte ich arbeiten." erklärt Martin Sonner "Es wird einem nur manchmal nicht so leicht gemacht. Mir ist der Umweltschutz selbst eine großes Anliegen. Schließlich arbeite ich nur mit erneuerbaren Energien. Aber viele EU-Vorgaben im Bereich Naturschutz, die Regelungen für große Konzerne schaffen sollen, treffen mich als Kleinunternehmer sehr hart."

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Sorgen machen dem Müller aktuell die Vorgaben aus dem vom Umweltministerium geplanten Mindestwasserleitfadens. Nach dem vorliegenden Entwurf des Leitfadens unter Federführung des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU) wird künftig rund die doppelte bis dreifache Menge an Rest bzw. Mindestwasser nicht mehr für die Stromerzeugung zur Verfügung stehen.

Das Ziel der Vorgaben des Mindestwasserleitfadens ist, die bayerischen Gewässer in einen "guten ökologischen Zustand" zu bringen. So schreibt es die EU-Wasserrahmenrichtlinie vor. Dazu gehört auch, dass immer genügend Wasser für Fische und Kleinstlebewesen in den Flüssen ist.

Für kleinere Mühlen, aber auch Sägewerks- und Wasserkraftbetreiber in Bayern würde eine Umsetzung des vorliegenden Entwurfs das Aus bedeuten.

"Wenn wir regionale Wertschöpfung wollen, müssen wir die gesetzlichen Rahmenbedingungen so gestalten dass Unternehmen wie die Off Mühle und ihre Lieferantenbetriebe überleben können. Da müssen wir Kompromisse finden zwischen den Interessen des Naturschutzes und der Kleinunternehmer." mahnt Streibl "Die Stärkung regionaler Wirtschaftsstrukturen bedeutet kurze Transportwege, Arbeitsplätze vor Ort, Erhalt der kleinstrukturierten Betriebe und qualitativ hochwertige Nahrungsmittel statt anonymer Massenware."

BU.: Martin Sonner, Geschäftsführer und Inhaber der Off-Mühle mit MdL Florian Streibl

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287